

AFPRO FILTERS

Nachhaltigkeitsbericht



Die Zukunft ist nachhaltig

Highlights 2025	4
Werte, Ziele	5
Nachhaltiges Wachstum vorantreiben: SDGs...	6



Unsere Schwerpunktbereiche

Umwelt	8
Unternehmensführung	15
Soziales	21



AFPRO-Fallbeispiele

AFPRO & PreZero	27
APMR	29



Die
Zukunft ist
nachhaltig

Für

60%

unseres **Produktportfolios** gibt es bereits **Umweltproduktdeklarationen (EPDs)**. So demonstrieren wir unser Engagement für Produkttransparenz.

Unsere Verpackungen bestehen zu über

72%

aus **recyceltem FSC-Karton**.

AFPRO hat ein umfassendes

Mitarbeiterhandbuch erarbeitet,

das für alle – auch neu eingestellte – Mitarbeiter als klare, praxisorientierte Richtschnur für unsere Standards der Geschäftstätigkeit, arbeitsvertragliche Konditionen und unseren Verhaltenskodex dient.

56%

unserer Belegschaft sind **Frauen** – damit liegen wir deutlich über dem für die Industrie dokumentierten Durchschnitt von 30 %.

An der letzten eNPS-Umfrage beteiligten sich

89%

unserer Mitarbeiter.

Die sehr gute Bewertung von 38,7 ist Ausdruck eines hohen Grades an Vertrauen und Engagement.

Entsprechend unserer Verpflichtung, unsere Geschäftstätigkeit an Grundsätzen der Ethik und Transparenz auszurichten, haben wir eine Richtlinie für die **nachhaltige Beschaffung** eingeführt.

3

An drei unserer Logistikstandorte (Alkmaar, Tuchola und Dezhou) haben

wir das **5S-Programm** eingeführt, das ein produktives und sicheres Arbeitsumfeld fördern soll.

30%

weniger Verpackungsabfälle

Die von uns für Paletten verwendete Stretchfolie ist zu

100%

recyclingfähig.

30%

Energieeinsparung:

Mit unseren Filtern der Energieeffizienzklasse A+ können unsere Kunden ihre Energiekosten um bis zu 30 % senken und dabei auch ihre CO₂-Emissionen im Vergleich zu Vorgängermodellen um mindestens 30 % reduzieren.

Der Strom für unsere Logistikzentren stammt zu **100 % aus erneuerbaren Energiequellen**. Insgesamt liegt der Anteil des Stroms aus erneuerbaren Quellen am Gesamtverbrauch unseres Unternehmens aktuell bei 22 %. Wir treiben aktiv Projekte zur vollständigen Versorgung unserer Produktionsstandorte mit **grünem Strom** voran.

65%

unserer Mitarbeiter haben an Schulungen zur **Cybersicherheit** teilgenommen.



EcoVadis-Silbermedaille :

In Bezug auf unsere Nachhaltigkeitsleistung gehören wir weltweit zu den besten 25 %.

Reduzierung der Stahlabfälle von

25%

auf

0%**38.2%**

unseres Gesamteinkaufsvolumens stammen von **regionalen Zulieferern**.



WERTE

- **Kundenorientierung:** Die Bedürfnisse unserer Kunden zu erfüllen und ihre Erwartungen zu übertreffen, hat für uns Priorität.
- **Sicherheit:** Die Sicherheit und das Wohlergehen der Menschen stehen für uns über allem.
- **Gesundheit:** Wir haben uns der Steigerung des Wohlergehens und der Lebensqualität verschrieben.
- **Innovation:** Wir fördern Kreativität und Fortschritt, um einen positiven Wandel zu bewirken.
- **Nachhaltigkeit:** Wir handeln aktiv und verantwortungsvoll, um unsere Umwelt zu schützen.



ZIELE

- **Höhere Sicherheit für Gemeinden und Gesellschaft:** Wir entwickeln Produkte und Dienstleistungen, die Risiken reduzieren und die Sicherheit fördern.
- **Bessere Gesundheit:** Wir schaffen Lösungen, die die körperliche und geistige Gesundheit verbessern.
- **Höhere Produktivität:** Wir treiben Innovationen voran, um Prozesse zu optimieren, Abfälle zu reduzieren und die Effizienz zu steigern.
- **Nachhaltiges Handeln:** Wir setzen umweltfreundliche Initiativen um und minimieren unseren CO₂-Ausstoß.
- **Kundenzufriedenheit:** Wir schaffen Mehrwert und entwickeln langfristige Beziehungen zu unseren Kunden.

Nachhaltiges Wachstum fördern

Um unsere Mission zu erfüllen und unserer Verantwortung für die Umwelt gerecht zu werden, richten wir unsere Aktivitäten an den Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen (SDGs) aus. Für uns sind alle SDGs gleichermaßen wichtig. Dennoch haben wir die folgenden Bereiche ausgewählt, in denen wir prioritär Sofortmaßnahmen umsetzen wollen:

8 DECENT WORK AND ECONOMIC GROWTH



Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum (SDG 8):

Gemeinsam mit der Filtration Group wollen wir zu nachhaltigem Wachstum beitragen, indem wir Personal, Ressourcen und Kapital verantwortungsvoll einsetzen.

3 GOOD HEALTH AND WELL-BEING



Gesundheit und Wohlergehen (SDG 3):

Für AFPRO hat die Schaffung eines sicheren und gesunden Arbeitsumfelds Priorität. Für unsere Mitarbeiter stellen wir die Ressourcen bereit, die sie für ihr Wohlergehen benötigen.

12 RESPONSIBLE CONSUMPTION AND PRODUCTION



Nachhaltiger Konsum und nachhaltige Produktion (SDG 12):

Im Bewusstsein, dass die uns zur Verfügung stehenden Ressourcen endlich sind, besteht unser Ziel in der Umsetzung der Kreislaufwirtschaft. Zu diesem Zweck wollen wir aus unseren Produkten Ausgangsstoffe für neue Produkte gewinnen und unsere Produktion bis 2050 vollständig kreislauffähig machen. Für uns ebenso wichtig sind transparente Lieferketten, die es unseren Kunden ermöglichen, eine bewusste und wirkungsvolle Wahl zu treffen.

4 QUALITY EDUCATION



Hochwertige Bildung (SDG 4):

Aus unserer Sicht ist der Zugang zu hochwertiger Bildung einer der Eckpfeiler der nachhaltigen Entwicklung. Als Teil unserer CSR-Strategie schaffen wir Möglichkeiten zum lebenslangen Lernen sowohl innerhalb als auch außerhalb von AFPRO. So können sich unsere Mitarbeiter beruflich und persönlich weiterentwickeln. Als Unternehmen sichern wir damit unsere Innovationskraft und Zukunftsfähigkeit.

6 CLEAN WATER AND SANITATION



Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen (SDG 6):

Für AFPRO hat die Bereitstellung sauberen Trinkwassers und einer hygienischen Arbeitsumgebung für alle Mitarbeiter Priorität. Um Wasserressourcen zu schonen, minimieren wir unseren Wasserverbrauch und suchen nach Lösungen für die Abwasserbehandlung und -wiederverwendung. Zudem vermeiden wir die Nutzung von Wasser in unseren Produktherstellungsprozessen.

13 CLIMATE ACTION



Maßnahmen zum Klimaschutz (SDG 13):

Bei AFPRO sind wir uns darüber im Klaren, dass wir mit unserer Tätigkeit zum Klimawandel beitragen. Daher haben wir Maßnahmen zur Minderung der Umweltauswirkungen umgesetzt. Mithilfe des Umweltmanagementsystems nach ISO 14001 haben wir die CO₂-Emissionen des Unternehmens seit 2013 kontinuierlich reduziert. AFPRO hat sich das Ziel gesetzt, bis 2050 Netto-Null-Emissionen zu erreichen.

15 LIFE ON LAND



Leben an Land (SDG 15):

Indem wir uns dem Ziel der Zirkularität verschreiben, verringern wir den Bedarf an Ressourcengewinnung und minimieren die Auswirkungen unserer Tätigkeit auf Ökosysteme. Zu diesem Ziel tragen darüber hinaus unsere bereits seit Langem laufenden Maßnahmen zur Minimierung von Produktionsabfällen bei.

17 PARTNERSHIPS FOR THE GOALS



Partnerschaften zur Erreichung der Ziele (SDG 17):

Im Rahmen unserer Partnerschaft mit PreZero führen wir ein Pilotprojekt durch, in dem wir den durch unsere Filter entstehenden Abfall reduzieren und vermeiden sowie die Filter der Wiederverwendung zuführen wollen. Ziel ist dabei ein zu 100 % zirkuläres System.



THE GLOBAL GOALS
For Sustainable Development

Unterstützend hat AFPRO für alle Teammitglieder und neu eingestellten Mitarbeiter umfassende Schulungsprogramme entwickelt. Dabei dient die AFPRO-Akademie als neue Plattform zur Förderung von Wachstum und Weiterentwicklung während ihrer gesamten beruflichen Laufbahn im Unternehmen. Dazu gehören unter anderem Schulungen in den Bereichen Arbeitsschutz und Cybersicherheit sowie regelmäßige Sensibilisierungskampagnen in Sachen Geschlechtergerechtigkeit, Nachhaltigkeit und CSR. Damit sorgen wir bei AFPRO für einen kontinuierlichen, inklusiven und an unseren Werten ausgerichteten Lernprozess.



Unsere Schwerpunkt- bereiche





Verantwortung für unsere Umwelt zu übernehmen, ist einer der Eckpfeiler der Strategie von AFPRO. Wir erkennen die Dringlichkeit des Übergangs zur Kreislaufwirtschaft und der Verringerung unseres CO₂-Ausstoßes. Ebenso bedarf es entschiedener Maßnahmen gegen den Klimawandel und den Raubbau an Ressourcen und zur Bewältigung umfassenderer nachhaltigkeitsbezogener Herausforderungen. Wir streben bis zum Jahr 2050 CO₂-Neutralität und die vollständige Zirkularität an. Um dieses Ziel zu erreichen, gestalten wir unsere Produktionsprozesse so um, dass Abfälle reduziert, die Ressourceneffizienz gesteigert und CO₂-Emissionen deutlich gemindert werden. Hierbei orientieren wir uns an den von der Science-Based Targets Initiative definierten Zielen. Wir integrieren das Thema Nachhaltigkeit in den gesamten Produktlebenszyklus – von der Materialbeschaffung über die Herstellung bis hin zum Umgang mit dem Produkt am Lebenszyklusende.

Unsere wichtigsten Initiativen umfassen die Minderung der Emissionen in Scope 1 und 2 um 50 % bis zum Jahr 2030 und weiter in Richtung Netto-Null bis 2050, die Erstellung von Umweltproduktdeklarationen (EPDs) für alle Hauptproduktgruppen, die Entwicklung wiederverwendungsfähiger Lösungen wie APMR, die Minimierung von Abfällen und des Einsatzes von Chemikalien, die Steigerung der Energie- und Wassereffizienz sowie die vermehrte Nutzung erneuerbarer Energien. Darüber hinaus konzentrieren wir uns auf eine nachhaltige Logistik und Beschaffung und hier unter anderem auf die Zusammenarbeit mit regionalen Zulieferern und die Reduzierung von Verpackungsmaterialien.

Damit möchte AFPRO auf sinnvolle Weise zur Bewältigung globaler Umweltprobleme beitragen, den Übergang zu Klimaneutralität und Kreislaufwirtschaft fördern, zum Schutz natürlicher Ökosysteme beitragen und Kunden dabei unterstützen, verantwortungsbewusstere Entscheidungen zu treffen. Indem wir das Thema Nachhaltigkeit zu einem festen Bestandteil aller Aspekte unserer Geschäftstätigkeit machen, engagieren wir uns langfristig für die Umwelt, stärken die Resilienz und schaffen Werte für nachfolgende Generationen.

Warum?

AFPRO hat sich dem Ziel verschrieben, die Umweltauswirkungen zu reduzieren und zur Erreichung der globalen Klimaziele beizutragen. Die Umstellung auf ökologische und erneuerbare Energiequellen ist ein entscheidender Schritt in Richtung CO₂-Neutralität und höherer Ressourceneffizienz. Damit werden wir unserer Vorreiterrolle bei der Umsetzung einer nachhaltigen Geschäftspraxis gerecht.

Unser Ziel (Fortschritt 2025)

- Globale UN-Initiativen wurden auf Bereiche untersucht, in denen für uns Möglichkeiten der Mitwirkung bestehen
- Eine Nachhaltigkeitsstrategie für die kommenden Jahre mit spezifischen Zielen und Kommunikationsplänen wurde erarbeitet
- Die Ausrichtung an SBTi-Zielen wurde initiiert und Compliance-Audits durchgeführt
- Für 60 % unserer Produktgruppen gibt es EPDs
- Wir haben eine bessere EcoVadis-Bewertung erreicht
- Der Anteil der Nutzung erneuerbarer Energien wurde an wichtigen Produktionsstandorten gesteigert
- Die Energieeffizienz wurde im gesamten operativen Geschäft optimiert
- Wir haben Schulungsprogramme für Mitarbeiter zur bewussten Nutzung von Energie eingeführt

Unsere Ziele für die Zukunft

- EcoVadis-Goldmedaille noch im Jahr 2026
- Vorbereitung der Umstellung auf 100 % erneuerbare Energien bis 2030
- Interne und externe Strategien für die Erfassung und Kommunikation von Fortschritten im Bereich Nachhaltigkeit entwickeln
- Minderung der absoluten Emissionen in Scope 1 und 2 um 50-55 % gemäß 1,5-Grad-Ziel planen
- Bis 2030 100 % ökologische und erneuerbare Energiequellen nutzen
- Netto-Null-Emissionen in Scope 1 und 2 sowie – soweit umsetzbar – Minderung in Scope 3 bis 2050 erreichen

Nächste Schritte

- Weitere Modernisierung der Energieinfrastruktur und Versorgung mit einem höheren Anteil erneuerbarer Energien
- Ausweitung der Initiativen zur Senkung des Energieverbrauchs an allen Standorten
- Umsetzung von Maßnahmen für die Erfassung und Berichterstattung der Zielerreichung für 2026, 2030 und 2050
- Fokus auf Energieeffizienz, erneuerbare Energien, CO₂-arme Materialien und nachhaltige Logistik mit dem langfristigen Ziel der CO₂-Neutralität

SDGs





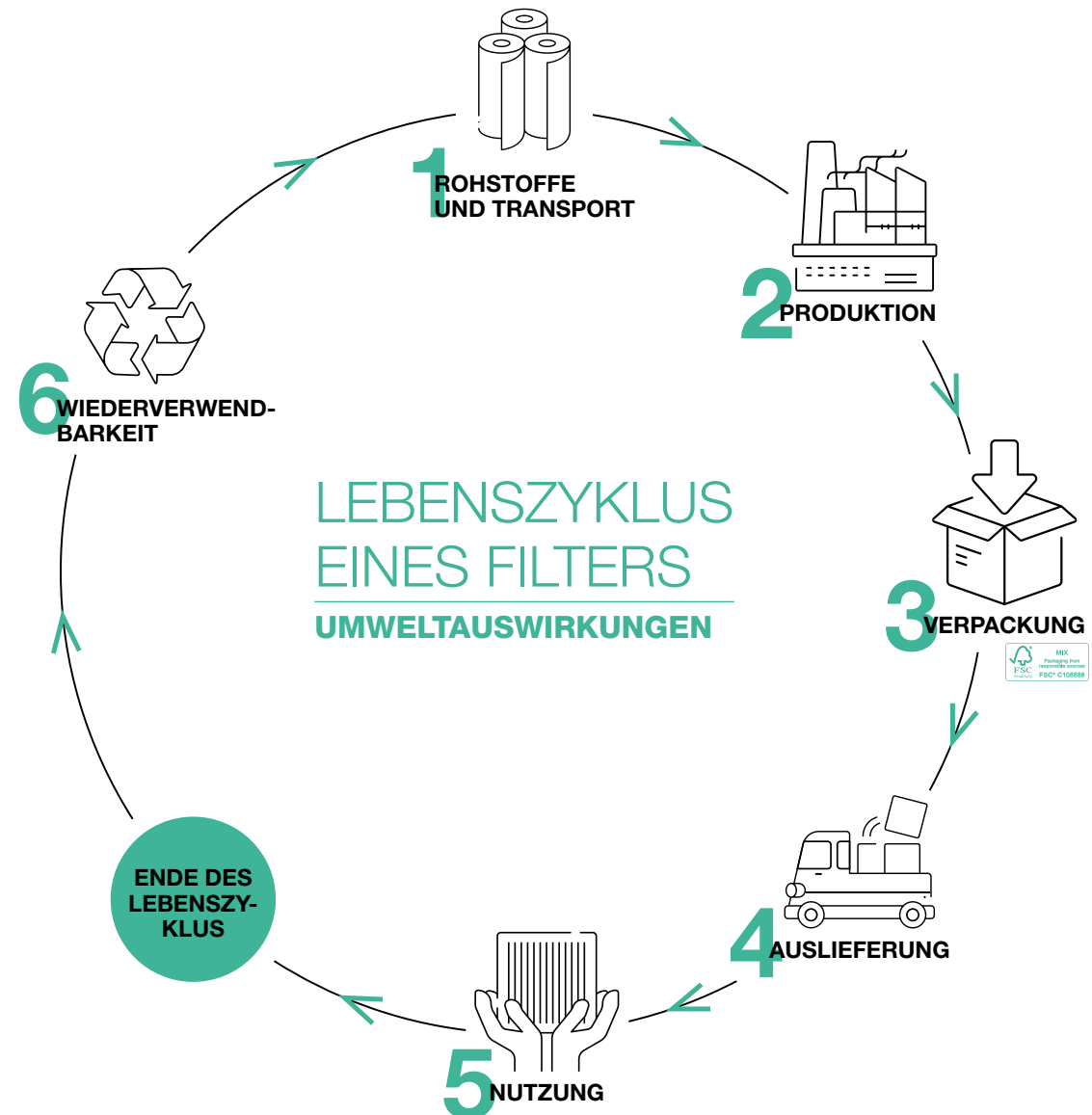
Bei AFPRO sind wir uns über die **Umweltauswirkungen unserer Tätigkeit bewusst und treffen zu ihrer Minimierung stets fundierte Entscheidungen.** Wir wollen das gesamte Unternehmen bis 2050 auf ein vollständig zirkuläres Geschäftsmodell umstellen und gehen bereits jetzt wichtige Schritte in Richtung dieses Ziels.

In der Produktion streben wir den Einsatz eines möglichst hohen Anteils an Recyclingmaterialien statt neu hergestellter Kunststoffe an. Darüber hinaus entwickeln wir eine organische, lösemittelfreie Alternative für das Filtermaterial und setzen effizientere Lösungen um, mit denen wir den Energieverbrauch und unseren Einfluss auf die Umwelt verringern.

Wir haben den Lebenszyklus unserer Filter dokumentiert, um die in Sachen Nachhaltigkeit wirkungsvollsten Entscheidungen treffen und uns weiter in Richtung vollständige Kreislauffähigkeit bewegen zu können. In jeder Phase suchen wir beständig nach Möglichkeiten, uns in Bezug auf Nachhaltigkeit, Zirkularität und Gesamtprodukteffizienz zu verbessern, sodass unsere Filter stets innovativ und umweltfreundlich sind und den Grundsätzen des nachhaltigen Produktdesigns entsprechen.

LAUFENDE INITIATIVEN:

- **Lebenszykluserfassung:**
Fortlaufende Bewertung der Fortschritte in Sachen Nachhaltigkeit und Zirkularität in jeder Phase des Produktlebenszyklus
- **EPD-Erstellung und -Schulung:**
interne, von unseren Kollegen angeleitete Schulungsprogramme zur Vermittlung von Wissen für die Erstellung von Umweltproduktdeklarationen (EPDs)
- **Ausweitung der Abdeckung durch EPDs:**
Steigerung der Zahl an EPDs für alle Hauptproduktgruppen im Interesse höherer Transparenz und Befähigung unserer Kunden, eine verantwortungsvolle Wahl zu treffen.





Phase 1: Rohstoffe und Transport

Bei der Auswahl unserer Zulieferer sind die Auswirkungen auf die Umwelt ein wichtiges Kriterium. Zertifizierungen und die angewandten Verfahren können bei der Gewichtung einen entscheidenden Faktor darstellen. Wir organisieren unseren Einkauf soweit wie möglich regional und entscheiden uns dabei für nahe unserer Werke gelegene Produktionsstandorte, um die Transportwege so kurz wie möglich zu halten. Auch die Beladung von Paletten und Containern planen wir präzise bis auf den letzten Millimeter, um das Transportvolumen effizient zu nutzen und ungenutzten Raum zu vermeiden.



Phase 6: Wiederverwendung und Recycling

Das Design unserer Filter richten wir so weit wie möglich daran aus, dass die eingesetzten Ausgangsmaterialien bestmöglich wiederverwendet werden können. Darüber hinaus ist Recycling an allen Produktionsstandorten ein wichtiges Thema. Zudem beteiligen wir uns aktiv an Initiativen und Pilotprojekten für die sortenreine Erfassung, Entsorgung und Wiederverwendung von gebrauchten Filtern und Verpackungsmaterialien. So können wir auch unseren Kunden eine Minimierung ihres Abfallaufkommens ermöglichen und gemeinsam die nächsten Schritte in Richtung Nachhaltigkeit und Kreislauffähigkeit festlegen – mit dem Ziel der vollständigen Zirkularität bis 2050.



Phase 2: Produktionsprozess

Als einer von nur wenigen Filterherstellern sind wir nach ISO 14001 zertifiziert und wollen uns zu einem vollständig abfallfreien Unternehmen weiterentwickeln. Dies erreichen wir unter anderem dadurch, dass wir mit unseren Zulieferern die Reduzierung von Verpackungsmaterialien vertraglich vereinbaren. Darüber hinaus können wir dank der Fertigungstiefe unseres Produktionsprozesses unsere Abfälle aus der Herstellung auf ein Mindestmaß reduzieren. Die Abfallreduzierung in unseren Fertigungsabläufen ist uns stets ein wichtiges Anliegen. Hier haben wir in den vergangenen Jahren schon bedeutende Fortschritte bei der Minimierung von Restmaterial erzielt, unter anderem durch den Einsatz neuer Maschinen und von leistungsfähiger Software, die uns eine intelligentere Planung ermöglicht.



Phase 5: Nutzung

Während der Nutzungsphase sorgen unsere Filter für ein gesundes Raumklima und sparen Energie. Entscheiden Sie sich für einen ePM1-Filter der Energieeffizienzklasse A+ oder A, erzielen Sie die beste Luftqualität und die höchste Energieeinsparung. Eine Win-win-Situation mit Nutzen für den Anwender und die Umwelt.



Phase 3: Verpackung

Die von uns verwendeten (FSC-zertifizierten) Kartonagen sind auf Maß gefertigt und dienen lediglich als Transportschutz für das ausgelieferte Produkt. Sie lassen sich aber auch für die Verpackung und Entsorgung gebrauchter Filter verwenden. Für die optimale Anpassung der Kartons setzen wir eine hochmoderne Maschine ein. Diese stellt für das zu verpackende Material eine intelligente Berechnung an, sodass genau der richtige Karton auf Maß gefertigt werden kann. Dadurch erzielen wir Einsparungen bei Karton, Transportvolumen und unnötigem Füllmaterial.



Phase 4: Auslieferung

Wir wollen unsere Transportwege auf ein Mindestmaß beschränken. Hierfür gehen wir so weit wie möglich aktiv auf unsere Kunden zu und bitten sie, ihre Bestellungen nach Versandadressen zusammenzufassen. Darüber hinaus versenden wir unsere Produkte palettenweise, um Transportvolumen einzusparen. Zudem sorgen wir so weit wie möglich für einen CO2-neutralen Versand. Sollte dieser nicht möglich sein, entscheiden wir uns für den Transport per Lkw, die die Euro-6-Abgasgrenzwerte einhalten.

Angesichts des mittlerweile sehr hohen Umweltbewusstseins müssen sich Unternehmen zunehmend ihrer Verantwortung in Bezug auf die Umweltauswirkungen ihrer Geschäftstätigkeit stellen. **Auch AFPRO kommt dieser Verantwortung nach und hat sich verpflichtet, seinen CO₂-Ausstoß zu erfassen, zu mindern und letztlich auf null zu senken.** Indem wir den Einfluss unserer Luftfilter auf die Umwelt während ihres gesamten Lebenszyklus nachvollziehen, können wir bewusste Entscheidungen treffen, mit denen wir unseren Beitrag zum Klimawandel minimieren und uns für eine nachhaltigere Zukunft einsetzen. Dieses Engagement entspricht auch unseren umfassenderen Nachhaltigkeitszielen, die unter anderem die Klimaneutralität bis 2050 umfassen.

Um dieses anspruchsvolle Ziel zu erreichen, verfolgen wir einen umfassenden Ansatz, der sich auf folgende Bereiche erstreckt:

- **Erfassung von THG-Emissionen:**

In der Erfassung der Treibhausgasemissionen sind alle Standorte unseres Unternehmens berücksichtigt, sodass wir unsere Fortschritte messen und Verbesserungspotenziale ermitteln können.

- **Festlegung ambitionierter Ziele:**

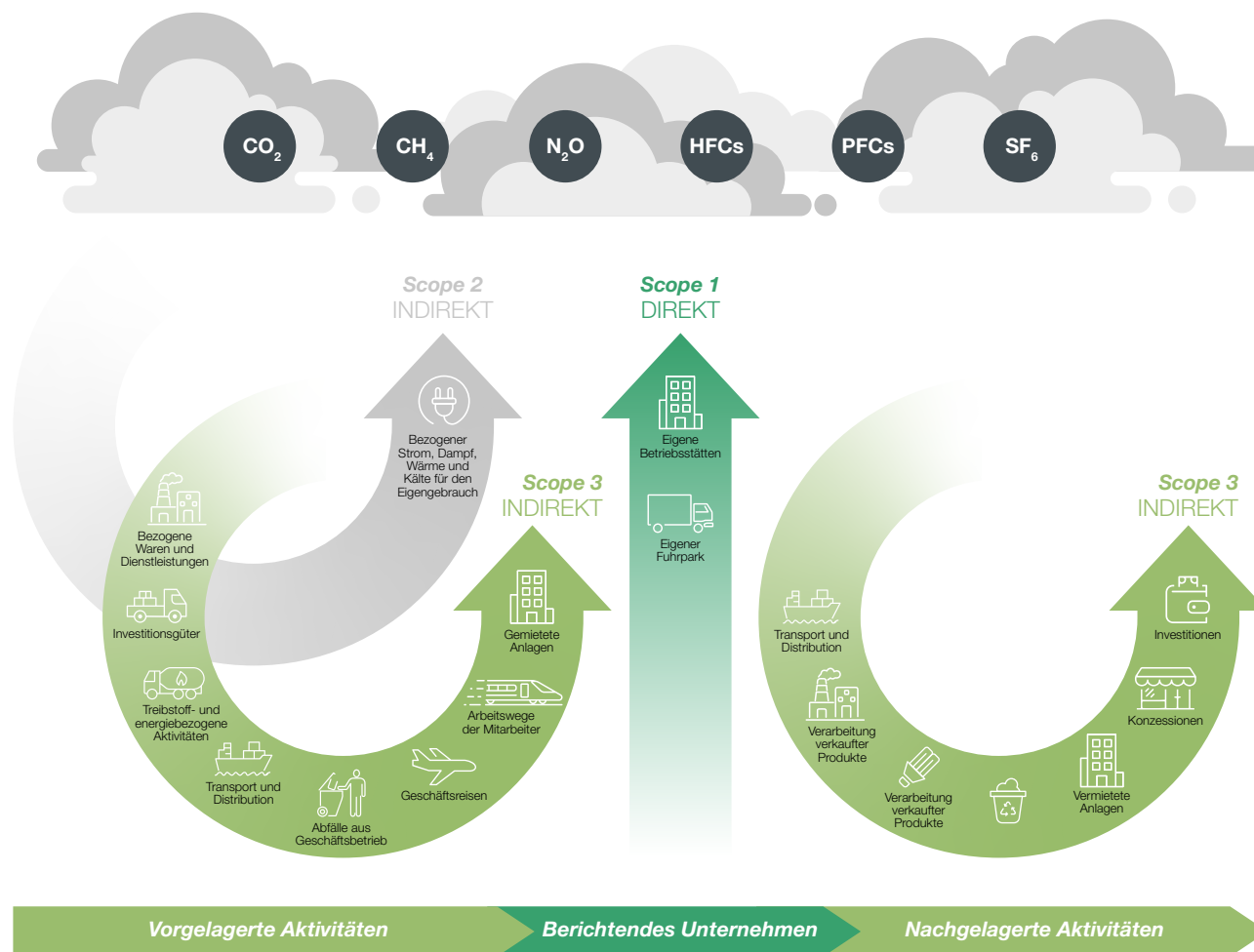
Für die Minderung unserer absoluten THG-Emissionen haben wir uns ein klares, messbares Ziel gesetzt: Diese sollen verglichen mit dem Referenzjahr 2022 bis 2030 um 50 % sinken.

- **Umsetzung laufender Initiativen:**

Wir setzen aktiv Initiativen zur Emissionsminderung im gesamten operativen Geschäft um, beispielsweise zur Optimierung von Fertigungsprozessen, zur Beschaffung nachhaltiger Materialien und zur Förderung des Recyclings.

Mit diesen Schritten fördern wir aktiv nachhaltiges Handeln und üben einen positiven Einfluss auf unseren Planeten aus.

Über den QR-Code können Sie weitere Informationen über unsere Methodik für die Berechnung der CO₂-Emissionen sowie ausführliche Daten abrufen.





AFPRO hat sich dem Ziel verschrieben, die Umweltauswirkungen seiner Tätigkeit mithilfe innovativer Verpackungslösungen und einer effektiven Abfallwirtschaft zu minimieren. Dabei wollen wir den Grad der Wiederverwendung maximieren und den Bereich Verpackungen vollständig kreislauffähig machen.

Wichtige Initiativen:

- **Verpackungsoptimierung:** Zur Reduzierung von Verpackungsabfällen haben wir unter anderem folgende Strategien umgesetzt:
 - **Auf Maß gefertigte Kartonagen:** In unserem Werk in Polen kommen hochmoderne Verpackungsmaschinen zum Einsatz, die maßgefertigte Kartons herstellen. Dadurch verringert sich unser Kartonverbrauch erheblich.
 - **Minimierung von Füllmaterialien:** Dank unseres optimierten Verpackungsdesigns benötigen wir keine Füllmaterialien für Leerräume mehr und können so unser Abfallaufkommen weiter reduzieren.
 - **Recyclingmaterialien:** Wir entscheiden uns vorrangig für Zulieferer, die für ihre Verpackungsmaterialien recycelte, erneuerbare oder biologisch abbaubare Fasern einsetzen.
- **Initiativen zum Recycling:** Zur geeigneten Verwertung unserer Verpackungsabfälle haben wir umfassende Recyclingprogramme eingeführt:
 - **Abfallpressen:** Um das Volumen von Verpackungsabfällen zu reduzieren und Transportkosten so weit wie möglich zu senken, setzen wir Abfallpressen zur Verdichtung ein.
 - **Abfallsortierung:** Alle Verpackungsabfälle durchlaufen eine gründliche Sortierung, die das Recycling vereinfacht.
 - **Wiedergewinnung von Materialien:** Wir arbeiten mit Recyclingspezialisten zusammen, die dafür sorgen, dass aus unseren Abfällen neue Ausgangsstoffe entstehen.
- **Produktrückgewinnung und -wiederverwendung:** In den Niederlanden sind wir eine Partnerschaft mit Pre-Zero eingegangen und an unserem Werksstandort in Polen arbeiten wir mit STENA zusammen, um Möglichkeiten für die Produktrückgewinnung und -wiederverwendung sowie das Recycling zu untersuchen. Ziel ist dabei die Umsetzung des Prinzips der Kreislaufwirtschaft.

Konkrete Ergebnisse:

Unsere Aktivitäten haben zu deutlichen Verbesserungen geführt:

- **Reduzierung von Verpackungsabfällen:** Verglichen mit 2022 fallen bereits 30 % weniger Verpackungsabfälle an.
- **Recyclingmaterialien:** Die von uns verwendeten Kartonagen sind zu über 72 % aus Recyclingmaterialien hergestellt.
- **Partnerschaften mit Zulieferern:** Wir entscheiden uns vorrangig für Zulieferer, die nachhaltige Verpackungen anbieten.

Ziele für die Zukunft:

Aufbauend auf den bisherigen Erfolgen will AFPRO in den kommenden Jahren seine Aktivitäten in Sachen Nachhaltigkeit weiter intensivieren. Unsere Ziele für die Zukunft umfassen:

- **Ausweitung von Recyclinginitiativen:** Wir wollen unsere Recyclingprogramme auf weitere Materialien ausweiten und den Einsatz neuer Technologien für die Abfallreduzierung untersuchen.
- **Entwicklung innovativer Verpackungslösungen:** Wir investieren auch weiterhin in die Forschung, die Entwicklung von Lösungen und die Automatisierung sowie in neuartige Nutzungen, sodass unsere Verpackungen noch nachhaltiger und effizienter werden.

Indem wir uns anspruchsvolle Ziele setzen und innovative Strategien umsetzen, wollen wir AFPRO zu einem Vorreiter in Sachen nachhaltige Verpackungen und Abfallwirtschaft machen. Unsere Ziele für die Zukunft beruhen auf unserer Überzeugung, dass eine nachhaltige, zirkuläre Wirtschaft mit minimalem Abfallaufkommen und maximaler Ressourceneffizienz möglich ist.



-30%

Reduzierung des Verpackungsmülls im Vergleich zu 2022



Über den QR-Code können Sie weitere Informationen zu unseren innovativen Verpackungslösungen abrufen.



Umweltproduktdeklarationen

AFPRO sorgt für eine kontinuierliche Analyse und Minderung der Umweltauswirkungen unserer Produkte.

Um dieses Ziel zu erreichen, haben wir ein umfassendes System der Ökobilanzierung (LCA) und nach ISO 14001 zertifizierte Umweltmanagementsysteme eingeführt.

Wichtige Initiativen:

- **Erfüllung der Anforderungen der ISO 14001:** Wir erfüllen die Anforderungen der ISO 14001 an die kontinuierliche Erfassung und Verbesserung unserer Umweltleistung. Dies umfasst regelmäßige Lebenszyklusanalysen für unsere Produkte (Ökobilanzierung) und die Einhaltung globaler Vorschriften zum Umweltschutz.
- **Umweltproduktdeklarationen (EPDs):** Für unsere Produkte stellen wir EPDs zur Verfügung und dokumentieren damit transparent ihre Umweltauswirkungen. Die Deklarationen basieren auf reproduzierbaren Ökobilanzierungen und sorgen so für Konsistenz und Genauigkeit.
- **Kontinuierliche Verbesserung:** Unsere laufenden Aktivitäten konzentrieren sich auf die Ermittlung und Umsetzung von Maßnahmen, mit denen wir unsere Umweltauswirkungen reduzieren können.

Unser Weg in Richtung höhere Transparenz:

Im Jahr 2025 hat AFPRO sein Engagement für umweltbezogene Transparenz weiter unter Beweis gestellt. So wurden 18 neue Umweltproduktdeklarationen (EPDs) erarbeitet, die 60 % unserer Hauptproduktgruppen erfassen. Die EPDs enthalten eindeutige, standardisierte Angaben zur Umweltleistung unserer Filter, sodass unsere Kunden eine fundierte, verantwortungsvolle Wahl treffen können.

Im Rahmen dieser Initiative haben wir auch unsere Teams intern in der Erstellung und Pflege von EPDs geschult. So sichern wir für alle Produktgruppen eine gleichbleibende Qualität und Zuverlässigkeit. Dieser Ansatz unterstützt kontinuierliche Verbesserung, fördert zirkuläres und nachhaltiges Produktdesign und unterstreicht unser Engagement für Verantwortung und Transparenz.

Zugriff auf unsere EPDs:

Über den QR-Code gelangen Sie direkt zu unseren EPDs für unser gesamtes Produktportfolio, die aktuelle Umweltdaten für die einzelnen Produkte enthalten.



Durch die Bereitstellung verifizierter Umweltdaten in EPDs stärken wir die Kompetenz und Urteilsfähigkeit unserer Kunden. Wir haben „hinter den Kulissen“ bereits gründliche Vorarbeiten geleistet, sodass sie in vollem Vertrauen eine fundierte, nachhaltige Wahl treffen können.



Environmental Product Declaration

In accordance with ISO 14025:2006 and EN 15804:2012+A2:2019/AC:2021 for:

HPQ Serie Compact Filter
HPQ85-A Air Filter V-Bank ePM1 60% from **AFPRO Filters B.V.**

Programme:	Open LCA with Ecoinvent database
Programme operator:	Open LCA
EPD registration number:	Internal verification
Publication date:	2024-09-04
Valid until:	2029-09-04

An EPD should provide current information and may be updated if conditions change. The stated validity is therefore subject to the continued registration and publication at www.envirodec.com

MAKING THE WORLD SAFER, HEALTHIER & MORE PRODUCTIVE

Life Cycle Analysis

Functional unit / declared unit:
One Compact Filter

Reference service life:
One year

Time representativeness:
Data is collected for the LCA in 2023 and 2024. A1-A5 is based on data from 2023. Data with regard to A3-A4 is collected since 2014 and updated until 2023.

Database(s) and LCA software used:
Ecoinvent v. 3.10
OpenLCA v2.2.0

Description of system boundaries:
The lifecycle includes all mandatory and optional modules A1-A4, B6, C2-C4. The report complies with the ISO standards. This EPD is for specific products within the HPQ compact series. HPQ85-A.

	Product stage			Construction process stage			Use stage							End of life stage				Resource recovery stage
	A1	A2	A3	A4	A5	B1	B2	B3	B4	B5	B6	B7	C1	C2	C3	C4	D	
Module	x	x	x	x	n.a.	tbd	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	x	n.a.	n.a.	x	x	x	tbd	
Modules declared	x	x	x	x	n.a.	tbd	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	x	n.a.	n.a.	x	x	x	tbd	
Geography	EU	EU	PL	EU	x	x	x	x	x	x	EU	x	x	NL	NL	NL	x	



AFPRO hat sich dem Ziel verschrieben, seine Umweltauswirkungen durch Energieeffizienz, Ressourcenschonung und nachhaltige Produktionsverfahren zu minimieren. Dazu haben wir eine Reihe von Initiativen zur Reduzierung des Energie-, Wasser- und Materialverbrauchs angestoßen und verfolgen darüber hinaus das Ziel der Zirkularität im gesamten operativen Geschäft.

Wichtige Maßnahmen:

- **Nutzung erneuerbarer Energiequellen:**
 - Aktuell stammt unser Strom zu 22 % aus erneuerbaren Quellen, und wir arbeiten daran, diesen Anteil weiter zu steigern.
 - Unser hochmodernes Logistikzentrum in Alkmaar wird mit Abwärme aus Abfallverbrennungsanlagen versorgt, wodurch der Energieverbrauch um ca. 50 % sinkt.
- **Ressourcenoptimierung:**
 - Wir setzen kontinuierlich Strategien zur Minimierung von Abwasser und Abfällen in unseren Produktionsprozessen um.
 - Die derzeit noch entstehenden Stahlabfälle wollen wir durch Initiativen zur Wiederverwendung und zum Recycling auf null senken.
 - In unserem Produktdesign achten wir darauf, dass auf umweltschädliche Weise gewonnene Rohstoffe wie Tantal, Zinn, Wolfram, Gold oder Kobalt nicht zum Einsatz kommen.
- **Nachhaltige Lieferketten:**

Wir arbeiten eng mit unseren Zulieferern zusammen, um nachhaltiges Handeln zu fördern, beispielsweise zur Reduzierung des Verpackungs- und Materialaufwands, zur Priorisierung der Grundsätze der Kreislaufwirtschaft und zur Einhaltung geltender Vorschriften für den Umweltschutz.

Laufende Initiativen:

- Umstellung auf Elektro-Lkw zur Minderung der logistikbedingten Emissionen
- Förderung der Kreislauffähigkeit durch Abfallvermeidung, Initiativen zum Recycling und Strategien zur Wiederverwendung von Produkten
- Durch die Umsetzung dieser Initiativen stellt AFPRO sein Engagement für Nachhaltigkeit, Effizienz und verantwortungsvolles Ressourcenmanagement unter Beweis und trägt so zu einer ökologischeren, vom Gedanken der Kreislaufwirtschaft geprägten Zukunft bei.





Unternehmensführung

AFPRO hat sich der Förderung eines nachhaltigen Wirtschaftswachstums verschrieben und legt dabei höchste Maßstäbe an ethische Geschäftspraktiken an. Unsere Initiativen sind eng mit unserer umfassenderen Fokussierung auf ESG-Themen verzahnt, wobei wir unsere Verantwortung für die Umwelt und unsere soziale und gesellschaftliche Wirkung in alle Aspekte unserer Geschäftstätigkeit einfließen lassen. In diesem Abschnitt beleuchten wir unsere wichtigsten Maßnahmen in den Bereichen Unternehmensführung, Innovationen, Partnerschaften und gesellschaftliches Engagement.

Mithilfe strategischer Investitionen in Forschung und Entwicklung haben wir innovative Produkte entwickelt, die die Energieeffizienz steigern und unsere Umweltbilanz verbessern. Dank unserer Kooperationen mit branchenführenden Unternehmen können wir Lösungen im Sinne der Kreislaufwirtschaft vorantreiben und nachhaltiges Handeln entlang unserer Lieferkette fördern.

Ethische Grundsätze, Transparenz und Verantwortung bestimmen als Kernbestandteile unsere Tätigkeit. Unser robuster Governance-Rahmen sichert die Einhaltung geltender Vorschriften und die Erfüllung ethischer Standards und dient als Richtschnur für Entscheidungsprozesse und Risikomanagement im gesamten Unternehmen. Darüber hinaus leisten wir einen aktiven Beitrag in unseren Standortgemeinden, indem wir uns als Sponsor engagieren und gemeinnützige Projekte unterstützen.

In diesem Abschnitt stellen wir unsere Erfolge, fortlaufenden Maßnahmen und Pläne für die Zukunft dar. Dabei zeigen wir auf, wie eine stringente Unternehmensführung nachhaltiges, verantwortungsvolles und florierendes Wachstum fördert.

Warum?

Eine stringente Unternehmensführung bildet das Fundament nachhaltigen Wachstums. Indem wir ethische Verhaltensweisen, Transparenz und die Übernahme von Verantwortung fördern, sorgen wir dafür, dass AFPRO verantwortungsvoll agiert, mit unseren Stakeholdern vertrauensvoll zusammenarbeitet und langfristig Werte für die Gesellschaft, unsere Mitarbeiter und unser Unternehmen schafft.

Unser Ziel (Fortschritt 2025)

- 2025 haben wir unser Ziel zu 50 % erreicht
- Design für Recyclingfähigkeit – das Produktdesign soll das Recycling bzw. die Wiederverwendung so einfach wie möglich machen
- Aktive F+E und Produktentwicklung: Einführung des APMR und laufende Produktverbesserungen
- Erstellung von EPDs: Umweltproduktdeklarationen für Produkte mit hoher Nachfrage
- Erarbeitung und Einführung des Mitarbeiterhandbuchs mit einem umfassenden Verhaltenskodex
- Klare und transparente interne Kommunikationsstruktur für in Prozesse integrierte CSR-Initiativen
- Mitarbeiterschulungen im Bereich Cybersicherheit
- Einführung von KPIs zur Erfassung von Ethik und Integrität

Unsere Ziele für die Zukunft

- Teilnahme von 99 % der Mitarbeiter an Schulungen zur Cybersicherheit bis 2030 (2025: 65 %)
- Null Vorfälle im Bereich Ethik und Integrität

Nächste Schritte

- Stärkung eines verantwortungsvollen Managements der Wertschöpfungskette durch Kooperation mit Zulieferern zur Verankerung ethischen und nachhaltigen Handelns.

SDGs





AFPRO ist bestrebt, Innovationen in der Filterbranche voranzutreiben und nachhaltige Lösungen zu entwickeln, die die sich weiterentwickelnden Bedürfnisse unserer Kunden erfüllen. Dank unserer Fokussierung auf Forschung und Entwicklung konnten wir energieeffiziente Filter entwickeln, mit denen sich Energieverbrauch und CO₂-Ausstoß reduzieren lassen.



Wichtige Initiativen:

- **Umstellung auf leistungsfähigere Filtermedien:** Entwicklung von Materialien mit niedrigem Flächengewicht für die optimierte Filterung von Feinstaubpartikeln zur Schaffung einer energiesparenden Produktpalette
- **Patentgeschützte Innovation:** Unser innovatives HPQ-Design setzt neue Maßstäbe für die Effizienz und Nachhaltigkeit in der Filterbranche. Diese wegweisende Entwicklung wurde mit dem ContaminExpo Innovation Award ausgezeichnet – ein weiterer eindrucksvoller Beleg dafür, dass sich AFPRO der Entwicklung bahnbrechender Lösungen verschrieben hat.
- **Kontinuierliche Minderung der Umweltauswirkungen unserer Produkte:** AFPRO ist bestrebt, die Effizienz und Leistung seiner Produkte über die gesamte Produktpalette hinweg kontinuierlich zu verbessern. Durch die Erstellung und Einführung von Umweltproduktdeklarationen (EPDs) für unsere Hauptproduktgruppen sorgen wir dafür, dass alle Produkte hohen Standards in Bezug auf Funktionalität und Verantwortung für die Umwelt genügen.
- **Zirkuläre und wiederverwendbare Lösungen:** Im Einklang mit unserem Engagement für Nachhaltigkeit haben wir den APMR entwickelt – ein wiederverwendbares Produkt, das Abfall reduziert und gleichzeitig höchste Effizienz bietet. Diese Initiative spiegelt unseren kontinuierlichen Fokus auf Innovation und zirkuläre Lösungen wider. So leisten unsere Produkte sowohl für unsere Kunden als auch für die Umwelt einen positiven Beitrag.

Investitionen in Forschung und Entwicklung:

Um unsere Position zu behaupten, haben wir in modernste Technologien und Anlagen investiert. Unser auf den neuesten Stand gebrachtes Labor in den Niederlanden ermöglicht uns die Durchführung einer Vielzahl von Forschungs- und Entwicklungsprojekten, mit denen wir kontinuierlich Innovationen vorantreiben.



Nutzen für unsere Kunden:

- **Reduzierter Energieverbrauch:** Mit unseren energieeffizienten Filtern können Kunden Energiekosten sparen und ihren CO₂-Fußabdruck verkleinern.
- **Bessere Luftqualität:** Unsere Filter sorgen für eine außergewöhnliche Luftqualität und tragen so zu einem gesünderen Raumklima bei.
- **Eine nachhaltige Wahl:** Durch die Auswahl von AFPRO-Filtern können Kunden fundierte und umweltbewusste Entscheidungen treffen.

Laufende Initiativen:

AFPRO hat sich der Entwicklung nachhaltiger Lösungen verschrieben, die sowohl unseren Kunden als auch der Umwelt zugutekommen. Mit unserer fortlaufenden Forschungs- und Entwicklungstätigkeit demonstrieren wir unsere Entschlossenheit:

- Innovative Filtertechnologien zu entwickeln, die die Energieeffizienz steigern
- Nachhaltiges Handeln in unserem gesamten operativen Geschäft zu fördern
- Unsere Kunden dabei zu unterstützen, fundierte Entscheidungen zu treffen, die zu einer nachhaltigeren Zukunft beitragen.

Ziel von AFPRO ist es, hochwertige Produkte und Dienstleistungen zu liefern. Unsere ISO-, TÜV- und Eurovent-Zertifizierungen sowie unsere EcoVadis-Bewertung belegen, dass wir die höchsten internationalen Standards einhalten. Dieses Bekenntnis zur Qualität erstreckt sich auf alle Aspekte unseres Geschäfts – von der Produktentwicklung bis zum Management.

Eurovent-Zertifizierung

AFPRO-Filter erfüllen die strengen Vorgaben der Eurovent-Zertifizierung. Dieses von Eurovent in Zusammenarbeit mit verschiedenen Luftfilterherstellern entwickelte Zertifizierungsprogramm ermöglicht den Vergleich von Luftfiltern anhand einheitlicher Bewertungskriterien. Dank der Eurovent-Zertifizierung können Sie sich sicher sein, dass:

- Ihre Luftfilter in **unabhängigen Laboren getestet werden**
- Die Filter den **Entwurfsspezifikationen entsprechen**
- Die von Ihnen erworbenen Filter die **Anforderungen der angegebenen Energieeffizienzklasse erfüllen.**

Darüber hinaus garantiert die Eurovent-Zertifizierung, dass die gesamte Dokumentation, die Sie mit Ihren Filtern erhalten, der europäischen Norm entspricht. Kurzum: Mit dem Eurovent-Gütesiegel können Sie sich auf sichere Luftfilter mit hervorragenden Leistungsparametern verlassen.

EcoVadis-Auszeichnungen

AFPRO wurde für seine Nachhaltigkeitsmaßnahmen mit der EcoVadis-Silbermedaille und dem entsprechenden Nachhaltigkeitszertifikat ausgezeichnet. Damit gehören wir zu den besten 15 % der von EcoVadis bewerteten Unternehmen und unterstreichen unser Engagement für eine nachhaltigere Welt.

Erfassung der Kundenzufriedenheit

Um das Kundenerlebnis weiter zu verbessern, haben wir ein Net Promoter Score (NPS)-System eingeführt. Diese Initiative ist ein Eckpfeiler unserer fortlaufenden Bemühungen, die sich wandelnden Bedürfnisse unserer Kunden nachzuvollziehen und zu erfüllen. Durch regelmäßige Überprüfung und Auswertung unseres NPS können wir Verbesserungspotenziale ermitteln und dafür sorgen, dass alle Interaktionen mit AFPRO positiv verlaufen.



LAUFENDE INITIATIVEN:

- **EcoVadis-Bewertung:** Erhalt der EcoVadis-Bewertung „Gold“ bis Ende 2026
- **UN-Nachhaltigkeitsziele (SDGs):** Erstellung und Einreichung des offiziellen Bekenntnisses zu den SDGs
- **Zertifizierungen:** Aufrechterhaltung und rechtzeitige Verlängerung aller Zertifizierungen zur Einhaltung globaler Standards
- **Jährliche NPS-Überprüfung:** jährliche Überprüfung der NPS-/CSAT-Ergebnisse, um Bereiche mit Verbesserungspotenzial effektiv zu ermitteln und Fortschritte zu erfassen
- **Einführung ISO 45001:** Einführung des Sicherheits- und Gesundheitsmanagementsystems im gesamten Unternehmen

Bei AFPRO legen wir großen Wert auf ethische Geschäftspraktiken. Unser Verhaltenskodex legt die Grundsätze für die Einhaltung geltender Gesetze und Vorschriften fest und fördert eine Kultur der Integrität und Transparenz. Wir motivieren unsere Mitarbeiter, mögliche Verstöße zu melden, ohne Vergeltungsmaßnahmen befürchten zu müssen.

Maßnahmen zur Korruptionsbekämpfung

Wir haben wirksame Maßnahmen zur Verhinderung und Bekämpfung von Korruption eingeführt. Unser unternehmensweiter Verhaltenskodex und spezifische Richtlinien befassen sich mit Korruptionsrisiken, und wir haben ein internes Kontrollsystem eingeführt, um mögliche Risiken zu ermitteln und zu minimieren.

Ethisches Verhalten

Unser Unternehmen legt großen Wert auf Integrität und Transparenz. Wir schützen Hinweisgeber und untersuchen alle gemeldeten Bedenken eingehend. Unsere Einkaufsvereinbarungen und unser Verhaltenskodex für Mitarbeiter bekräftigen diese Werte.

Verantwortung für Gesellschaft und Umwelt

AFPRO ist bestrebt, die Übernahme sozialer, ethischer und ökologischer Verantwortung in unserer gesamten Lieferkette zu fördern. Wir berücksichtigen diese Faktoren bei unseren Beschaffungsentscheidungen und tragen dafür Sorge, dass unsere Zulieferer unsere Standards in Bezug auf Menschenrechte, Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung erfüllen.

Verhaltenskodex für Zulieferer

Wir erwarten von unseren Zulieferern, dass sie hohe ethische Standards einhalten. Dazu gehört auch die Einhaltung einschlägiger Gesetze und Vorschriften. Wir regen Lieferanten an, einen Verhaltenskodex zu verabschieden, der mit unseren eigenen Grundsätzen übereinstimmt, oder unseren Kodex als Referenz zu verwenden.



LAUFENDE INITIATIVEN:

- **Verhaltenskodex für Mitarbeiter:** Auch intern halten wir uns an hohe ethische Standards, die in unserem Verhaltenskodex für Mitarbeiter abgebildet sind. Darin sind die erwarteten Verhaltensweisen, Werte und Verantwortlichkeiten aller Mitarbeiter beschrieben, um ein faires und regelkonformes Arbeitsumfeld zu gewährleisten.
- **Verhaltenskodex und Beschaffungsstandards für Zulieferer:** Wir haben einen speziellen Verhaltenskodex für Zulieferer eingeführt, damit unsere Beschaffung den aktuellen Best Practices entspricht und neuen ethischen Herausforderungen gerecht wird. Darüber hinaus haben wir klare und einheitliche Einkaufsbedingungen festgelegt, um faire und transparente Geschäftsbeziehungen mit allen Zulieferern zu fördern.
- **Vertrauenspersonen:** Wir haben in unserer Verwaltung Vertrauenspersonen bestimmt, die den Mitarbeitern einen geschützten und vertraulichen Raum bieten, in dem sie alle Bedenken oder Probleme im Zusammenhang mit Ethik, Integrität oder Verhalten am Arbeitsplatz besprechen können.
- **Ethik und Integrität:** Wir verfolgen eine Null-Toleranz-Politik gegenüber allen Problemen oder Vorfällen im Zusammenhang mit Integrität und Ethik.



Initiative 1: **Vorantreiben zirkulärer Lösungen**

AFPRO fördert Nachhaltigkeit durch innovative Lösungen für die Kreislaufwirtschaft. Der wiederverwendbare Panelfilter APMR wird der steigenden Kundennachfrage nach umweltfreundlichen Produkten gerecht, da keine kompletten Filterrahmen mehr entsorgt werden müssen. Da nur das Filtermedium ausgetauscht werden muss, reduziert das System den Abfall drastisch, vereinfacht die Instandhaltung und minimiert den Lagerplatzbedarf. Praktische Paketangebote für Ersatzmedien sorgen dafür, dass Ersatzteile jederzeit verfügbar sind, wodurch Ausfallzeiten und Arbeitskosten reduziert werden. Der APMR wird regional gefertigt und verfügt über einen langlebigen Rahmen für den wiederholten Gebrauch. Damit bleibt die Filterleistung auch auf lange Sicht hoch – bei gleichzeitig niedrigerer Umweltbelastung.



Initiative 2: **Höhere Transparenz durch EPDs**

AFPRO stellt seinen Kunden die Ressourcen zur Verfügung, die sie für das Treffen verantwortungsbewusster Entscheidungen benötigen. Im Jahr 2024 haben wir mit der Erarbeitung einer Umweltproduktdeklaration (EPD) für ein Produkt begonnen. Inzwischen gibt es EPDs für 60 % unserer wichtigsten Produktgruppen. Die Mitarbeiter wurden in der Erstellung und Pflege von Umweltproduktdeklarationen geschult. Dies erhöht die Transparenz, und unsere Kunden können die Umweltauswirkungen unserer Produkte besser nachvollziehen. Diese Initiative steht im Einklang mit dem kontinuierlichen Engagement von AFPRO für Nachhaltigkeit, Verantwortung und fundierte Entscheidungsfindung in allen unseren Betriebsabläufen und Kundenlösungen.



Initiative 3: **Förderung von Nachhaltigkeit und Übernahme sozialer Verantwortung**

AFPRO hat es sich zum Ziel gesetzt, einen positiven Einfluss auf Gesellschaft und Umwelt auszuüben. Dazu haben wir in Europa unterschiedliche Initiativen umgesetzt:

- Unterstützung von Projekten für Gesundheit und Wohlergehen
- Sponsoring von Sportveranstaltungen und anderen von den Standortgemeinden organisierten Veranstaltungen
- Weltweite Beiträge zu gemeinnützigen Initiativen
- Unternehmensinterne Initiativen zur Sensibilisierung in Sachen CSR, z. B. die digitale Woche der Nachhaltigkeit
- Förderung der Geschlechtergerechtigkeit und der Übernahme von Führungsrollen durch Frauen am Arbeitsplatz in der PowHer Week
- Priorisierung des Wohlergehens der Mitarbeiter durch Organisation interner Initiativen wie dem „Employee Appreciation Day“ (Tag der Mitarbeiterwertschätzung), mit dem Ziel der Förderung einer positiven und unterstützenden Arbeitskultur

Mit diesen Maßnahmen wollen wir eine nachhaltigere, inklusivere und gerechtere Zukunft für alle schaffen.

AFPRO ist bestrebt, eine hohe Nachhaltigkeitsleistung aufrechtzuerhalten und Transparenz in allen unseren Betriebsabläufen zu fördern. Hierfür haben wir eine Reihe von Initiativen ins Leben gerufen, die sich auf die Optimierung der Lieferketten, die Abfallreduzierung und nachhaltiges Handeln konzentrieren.



Nachhaltige Lieferketten

Durch die Beschaffung von Produkten innerhalb der EU will AFPRO die Emissionen aus dem Transport reduzieren und eine regionalere Lieferkette fördern. Die Beschaffung synthetischer Medien wurde auf einen regionalen Zulieferer in Polen verlagert, der in der Nähe unseres Werksstandorts ansässig ist. So treiben wir unser Engagement für die regionale Beschaffung weiter voran. Darüber hinaus favorisieren wir den Direktversand von der Produktion an den Kunden, um logistikbedingte Emissionen zu minimieren. Das Unternehmen setzt sich aktiv dafür ein, den Einsatz bestimmter Waren und Verpackungsmaterialien zu reduzieren, und fördert damit eine stärker am Kreislaufgedanken orientierte Wirtschaft. Maßnahmen zur Abfallvermeidung werden entlang der gesamten Lieferkette umgesetzt, und AFPRO entwickelt Strategien für einen verantwortungsvollen Umgang mit den Produkten des Unternehmens am Ende ihres Lebenszyklus. Umweltfreundliche Transportlösungen, darunter der Einsatz von Elektro-Lkw, werden geprüft, um die Umweltauswirkungen weiter zu reduzieren.



Produktion und Verpackung

Darüber hinaus hat AFPRO wasserbasierte Medien für Taschenfilter eingeführt und den Einsatz von Chemikalien reduziert, wodurch die Umweltverträglichkeit und Nachhaltigkeit unserer Produkte weiter verbessert wurde.



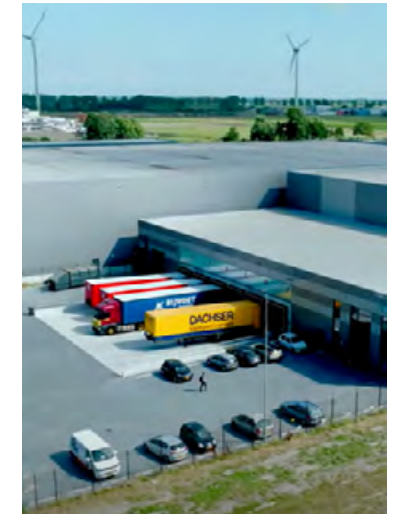
Abfallwirtschaft und Logistik

AFPRO arbeitet außerdem intensiv daran, die für den Versand verwendeten Verpackungsmaterialien zu minimieren, und testet Systeme für die Retourenlogistik, um das Management des Produktlebenszyklus weiter zu verbessern. Die Ermittlung der effizientesten Versand- und Abholverfahren hat Priorität, und AFPRO erfasst und meldet den aus den Initiativen zur Abfallvermeidung entstehenden Nutzen für die Umwelt.



Zertifizierungen und Berichtspflichten

AFPRO ist nach der internationalen Umweltmanagementnorm ISO 14001 zertifiziert. Das Unternehmen berechnet und meldet seine CO₂-Emissionen gemäß den THG-Standards und der Norm ISO 14064. Darüber hinaus wurde das Unternehmen aufgrund seiner Nachhaltigkeitsleistung, darunter dem Engagement für die Minderung der CO₂-Emissionen und die Ausrichtung auf die SBTi-Ziele, als EcoVadis Silver Supplier ausgezeichnet.



LAUFENDE INITIATIVEN:

- Maximierung der Wiederverwendung recyclingfähiger Materialien durch sortenreine Erfassung
- Reduzierung von Verpackungsmaterialien für von AFPRO versandte Produkte
- Test der Retourenlogistik zur Aufnahme in unser Dienstleistungsangebot
- Optimierung der Verfahren für Versand und Abholung
- Berichterstattung über die Umweltauswirkungen unserer Präventivmaßnahmen, sowohl insgesamt als auch für einzelne Kunden



Soziales

Bei AFPRO fördern wir ein positives, inklusives und unterstützendes Arbeitsumfeld, in dem sich jeder Mitarbeiter entfalten kann.

Wir sind uns darüber im Klaren, dass Wohlergehen, Sicherheit und Motivation nicht nur für die individuelle Entwicklung, sondern auch für den langfristigen Erfolg unseres Unternehmens von entscheidender Bedeutung sind. Zu diesem Zweck bieten wir vertrauliche Kanäle für die Meldung von Bedenken, sorgen für Zugang zu geschulten Ersthelfern und führen regelmäßige Sicherheitsbesprechungen durch, die von umfassenden Sicherheitsplänen und proaktiv durchgeführten Gefährdungsbeurteilungen begleitet werden. Unser Engagement für operative Exzellenz spiegelt sich in der Umsetzung der 5S-Methodik wider: Sort, Straighten, Shine, Standardize, Sustain.

Wir investieren zudem in Inklusion, Chancengleichheit und berufliche Weiterentwicklung durch Initiativen wie die PowHerWeek, Mentoring- und Führungskräfteprogramme („Front-Line Leadership“), Schulungen zum Thema digitale Nachhaltigkeit und Sensibilisierungskampagnen. Dank dieser Initiativen können die Mitarbeiter zu einer Kultur beitragen, die auf Respekt, Zusammenarbeit und Verantwortung gründet, sodass sich alle Beteiligten wertgeschätzt und unterstützt fühlen.

Indem Sicherheitsmaßnahmen fortlaufend verbessert, Verfahrensweisen am Arbeitsplatz optimiert und Wohlergehen, Wertschätzung und Weiterentwicklung gefördert werden, will AFPRO ein sozial verantwortliches Umfeld schaffen, in dem sich die Mitarbeiter sicher und integriert fühlen und motiviert sind, ihr Bestes zu geben.

Warum?

Nach unserer Überzeugung ist Nachhaltigkeit nicht nur Ausdruck unternehmerischer Verantwortung, sondern auch eine moralische Pflicht. Durch Investitionen in die Gesundheit, Sicherheit und Weiterentwicklung unserer Mitarbeiter wollen wir eine Kultur des Respekts, der Zusammenarbeit und der Eigenverantwortung fördern, die zu höherer Arbeitszufriedenheit und Produktivität führt und damit zur langfristigen Resilienz des Unternehmens beiträgt.

Unser Ziel (Fortschritt 2025)

- KPIs für Personalbereich erarbeitet
- Zahl sicherheitsrelevanter Vorfälle und Fälle von berufsbedingten Erkrankungen reduziert
- Schulungsangebote und Möglichkeiten zur beruflichen Weiterentwicklung erweitert
- Mitarbeiterhandbuch mit Unternehmensrichtlinien, Werten und erwarteten Verhaltensweisen veröffentlicht
- Initiativen wie die PowHer Week und digitale Woche der Nachhaltigkeit sowie Mentoringprogramme ins Leben gerufen
- Schulungsprogramme durchgeführt, unter anderem für Führungskräfteentwicklung („Front-Line Leadership“), sowie Sensibilisierung für Nachhaltigkeit
- Jährliche Umfragen und Gesprächsrunden zur Mitarbeitermotivation durchgeführt, um Feedback zu erhalten und Verbesserungen voranzutreiben

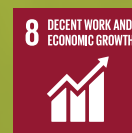
Unsere Ziele für die Zukunft

- Bewertung von 38,7 aufrechterhalten und Verbesserung auf 40 eNPS (employee Net Promoter Score) anstreben
- Senkung des Krankenstandes: weiterhin Spanne zwischen 0 und 5 % erreichen, unter 5 % ist das Ziel
- Kontinuierliche Weiterentwicklung unserer Führungskräfte: 100 % der Manager sollen in fortgeschrittenen Managementfähigkeiten geschult werden
- Gewährleistung gleicher Entwicklungs- und Aufstiegsmöglichkeiten für alle Mitarbeiter, unabhängig vom Geschlecht
- Ausbau des Schulungsangebots für alle Mitarbeiter
- Reduzierung von Sicherheitsvorfällen auf Null

Nächste Schritte

- Ausbau der Programme zur Mitarbeiterbeteiligung und Förderung der Teilnahme an Nachhaltigkeitsinitiativen
- Fortführung der Schulungen und Weiterbildungen zum Thema Nachhaltigkeit, um den Mitarbeitern Wissen und bewährte Verfahrensweisen zu vermitteln, mit denen sie die ESG-Ziele von AFPRO unterstützen können
- Stärkung von Programmen für Chancengleichheit, Inklusion und Diversität, Förderung eines inklusiven Arbeitsumfelds

SDGs



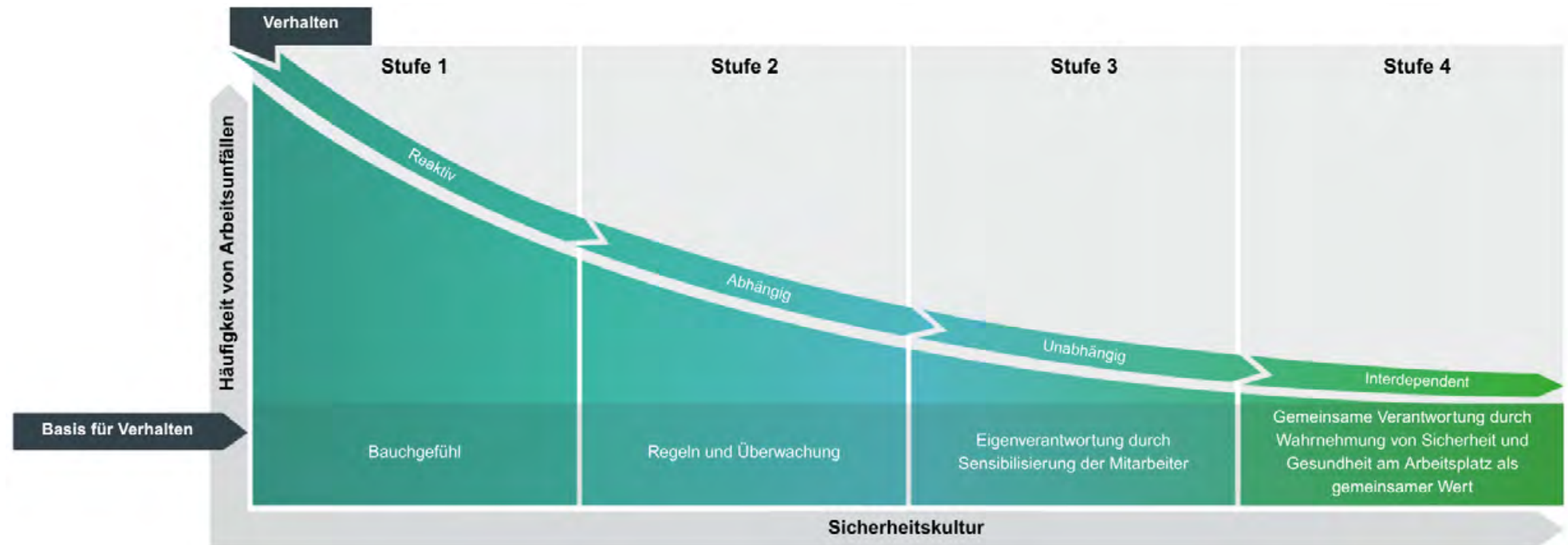
Bei AFPRO fördern wir ein positives, unterstützendes Arbeitsumfeld für alle Mitarbeiter. Nach unserer Überzeugung ist das Wohlergehen der Mitarbeiter nicht nur für das individuelle Wohlbefinden, sondern auch für den Erfolg unseres Unternehmens von entscheidender Bedeutung.

So fördern wir ein gesundes und sicheres Arbeitsumfeld:

- **Vertraulichkeit und Unterstützung:** Wir haben Vertrauenspersonen bestimmt, die den Mitarbeitern einen geschützten Raum für die Besprechung ihrer Anliegen oder Bedenken bieten.
- **Vorbereitung auf Notfälle:** Alle Verwaltungsstandorte verfügen über geschultes Erste-Hilfe-Personal, das bei medizinischen Notfällen schnell reagieren kann.
- **Sicherheit zuerst:** Donnerstags halten unsere Betriebsteams in Alkmaar, Lahti, Tuchola und Dezhou Besprechungen zu Sicherheitsthemen ab. Dank dieser Fokussierung können wir mögliche Sicherheitsmängel proaktiv erkennen und angehen.
- **Schaffung einer sicheren, standardisierten und organisierten Arbeitsumgebung:** Wir wenden die 5S-Methodik (Sort, Straighten, Shine, Standardize, Sustain) an, um an allen Standorten eine saubere, effiziente und sichere Arbeitsumgebung zu schaffen.
- **Wohlergehen der Mitarbeiter:** Unser Engagement zeigt sich in den positiven Ergebnissen unserer Umfragen zur Mitarbeiterzufriedenheit. Mit einem eNPS von 38,7 haben wir ein förderliches Arbeitsumfeld nachgewiesen. Doch gibt es immer auch Möglichkeiten zur Verbesserung.

Mit einem eNPS von **38.7** haben wir ein förderliches Arbeitsumfeld nachgewiesen.





Kontinuierliche Verbesserung

Bei AFPRO setzen wir uns dafür ein, Wachstum, Führungsqualitäten und Inklusion in unserer Belegschaft zu fördern und dabei auch unser Arbeitsumfeld kontinuierlich zu verbessern und so unsere Ziele für 2025 zu erreichen:

- **Ausweitung auf 7S-Programm:** Aufbauend auf der 5S-Methodik (Sort, Straighten, Shine, Standardize, Sustain) kommen im 7S-Programm die Aspekte „Safety“ und „Security“ hinzu. Im Jahr 2024 wurde dieses Programm in allen Logistikzentren (Alkmaar, Lahti, Tuchola und Dezhou) eingeführt, um ein sichereres, organisierteres und motivierenderes Arbeitsumfeld zu schaffen.
- **Sicherheit und Wohlergehen der Mitarbeiter:**
 - Erweiterung unserer jährlichen Sicherheitspläne auf alle Standorte
 - Schaffung einer Kultur der Sicherheit und des Wohlbefindens, Sensibilisierung von Zulieferern und Instandhaltungsunternehmen, mit denen wir zusammenarbeiten, messbare Verbesserungen im Verhalten der Mitarbeiter und Integration der 5S-Prinzipien in das Tagesgeschäft
 - Prüfung der Wiederaufnahme des Programms „Frontline Leadership“ zur weiteren Steigerung der Mitarbeitermotivation, vorbehaltlich verfügbarer Ressourcen

Zufriedenheit und berufliche Weiterentwicklung:

- Anerkennungsprogramme zur Steigerung der Arbeitsmoral und der Motivation
- Coaching- und Entwicklungsmöglichkeiten, darunter bedarfsgerechte Programme für berufliches Wachstum und Karriereentwicklung
- Förderung von Lebensfreude und Motivation durch Teambuilding-Aktivitäten und weitere Initiativen

Führungsqualitäten und Mentoringprogramm:

- Mentoringprogramm für Frauen, angeleitet vom Madison Women's Network, zugänglich für alle Frauen innerhalb von Madison, Filtration und AFPRO, mit Beratung, Unterstützung und Möglichkeiten zur beruflichen Weiterentwicklung
- „Frontline Leadership“-Programm der Filtration Group mit maßgeschneidertem Coaching und Weiterbildung zum Erwerb ergänzender Fähigkeiten, zur beruflichen Weiterentwicklung und zur Herausbildung von Führungskompetenzen

Durch die Priorisierung von Wohlbefinden, Sicherheit, beruflicher Weiterentwicklung und Inklusion schafft AFPRO ein positives, motivierendes und sozial verantwortliches Arbeitsumfeld, in dem sich die Mitarbeiter wertgeschätzt fühlen und zu Höchstleistungen angespornt werden.

AFPRO hat sich der Förderung einer Kultur des kontinuierlichen Lernens und der Weiterentwicklung unserer Mitarbeiter verschrieben. Nach unserer Überzeugung sind Investitionen in die Fähigkeiten und Kenntnisse unseres Teams für unseren langfristigen Erfolg unerlässlich.

Wichtige Schulungsinitiativen:

- **Vertriebsschulungen:** Wir bieten unserem Vertriebsteam fortlaufend Coaching und Unterstützung, um dessen Wissen, Fähigkeiten und Denkweise zu verbessern.
- **Führungskräfteentwicklung:** Unseren Managern werden regelmäßige Meetings und Schulungsprogramme angeboten, um Synergien, Transparenz und eine effektive Kommunikation zu fördern.
- **AFPRO-Akademie:** Diese Plattform bietet unserem Team Zugang zu Ad-hoc- und umfangreichen Schulungsressourcen, um ihre Entwicklung zu unterstützen.

KONTINUIERLICHE VERBESSERUNG

- **Personalisierte Schulungen:** Wir bieten weiterhin individuelles Coaching und Schulungen an, die auf die konkreten Bedürfnisse und Anforderungen unserer Mitarbeiter zugeschnitten sind.
- **Mitarbeiterentwicklung:** Zur Unterstützung der Mitarbeiterentwicklung bieten wir über unsere interne AFPRO-Akademie fortlaufende technische Schulungen und Support an.
- **Leistungsmanagement:** Wir führen regelmäßig Einzelgespräche mit unseren Führungskräften und Mitarbeitern, um Leistung, Entwicklungsziele und Karrierewünsche zu besprechen.

Durch Investitionen in die Schulung und berufliche Weiterentwicklung unseres Teams engagiert sich AFPRO für eine leistungsstarke, motivierte und nachhaltige Belegschaft. Diese trägt nicht nur zum Gesamterfolg unseres Unternehmens bei, sondern steht auch im Einklang mit unserem übergeordneten Ziel, die Welt sicherer, gesünder und produktiver zu machen. Mit unserem Bekenntnis zum kontinuierlichen Lernen und zur beruflichen Weiterentwicklung bauen wir ein außergewöhnliches Unternehmen auf, das uns überdauern wird.



AFPRO setzt sich für die Förderung eines Arbeitsumfelds ein, in dem Chancengleichheit, Inklusion und Diversität einen hohen Stellenwert haben. Nach unserer Überzeugung bringt eine vielfältige Belegschaft eine Vielzahl von Perspektiven und Erfahrungen ein, was das Unternehmen innovativer und dynamischer werden lässt.

Unsere derzeitige Belegschaft besteht aus einer vielfältigen Gruppe von Personen mit unterschiedlichen Hintergründen und Erfahrungen. Wir erfassen aktiv die Geschlechterverteilung in unseren europäischen Unternehmen. Unsere Belegschaft setzt sich derzeit zu 44 % aus männlichen und zu 56 % aus weiblichen Mitarbeitern zusammen – eine beeindruckende Zahl angesichts der historischen Dominanz von Männern in der Industrie.

Um Vielfalt und Inklusion weiter zu fördern, haben wir eine Reihe von Initiativen umgesetzt:

- **Diversität bei Neueinstellungen:** Wir bemühen uns aktiv um die Einstellung diverser Teammitglieder und legen bei gleich qualifizierten Bewerbern Wert auf Vielfalt.
- **Praktikumsprogramm:** Unser Praktikumsprogramm bietet jungen Fachkräften die Möglichkeit, wertvolle Erfahrungen zu sammeln und möglicherweise als Vollzeitmitarbeiter Teil unseres Teams zu werden.
- **Weiterentwicklung von Mitarbeitern:** Wir bieten allen Mitarbeitern, unabhängig von ihrem Hintergrund oder ihrer Position, kontinuierliche Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten.

KONTINUIERLICHE VERBESSERUNG

Diversität und Inklusion:

- Erhöhung der Diversität der Belegschaft
- Priorisierung von Diversität bei Entscheidungen über die Einstellung von Bewerbern mit identischem Qualifikationsprofil
- Schaffung eines inklusiveren Arbeitsumfelds

Gesundheit und Lebensfreude:

- Entwicklung und Umsetzung von Programmen zur Förderung der Gesundheit und Lebensfreude der Mitarbeiter
- Förderung einer positiven, unterstützenden Kultur am Arbeitsplatz
- Förderung des Wohlbefindens und der Motivation der Mitarbeiter





AFPRO- Fallbeispiele



AFPRO & PREZERO

Pilotprogramm Abfallwirtschaft

PARTNER : PREZERO & UNICA

Das Pilotprogramm ist auf die folgenden
Schwerpunktbereiche ausgerichtet:

- **Abfallreduzierung:** Minimierung der Menge des für den Versand von Filtern verwendeten Verpackungsmaterials
- **Recycling:** Maximierung des Recyclings von Filterkomponenten, insbesondere von Rahmen aus Aluminium
- **Kreislaufwirtschaft:** Untersuchung von Möglichkeiten für die Wiederverwendung von Filtern und Verpackungsmaterialien
- **Transparentes Berichtswesen:** Bereitstellung ausführlicher Berichte über die Umweltauswirkungen der Aktivitäten von AFPRO und die Wirksamkeit des Pilotprogramms

AFPRO & PREZERO

Pilotprogramm Abfallwirtschaft

Pilotphase 1: Analyse und Zusammenarbeit

In der Anfangsphase wurden die aktuellen Abfallströme an verschiedenen Standorten in den Niederlanden gründlich untersucht. In Kooperation mit UNICA Rotterdam und PreZero führte AFPRO Sortieranalysen durch, um Verbesserungspotenziale zu ermitteln. Diese Phase war entscheidend für die Schaffung der Grundlagen für die nachfolgenden Phasen des Pilotprojekts.



Pilotphase 2: Reduzieren, Wiederverwenden, Recyceln

Die zweite Phase des Pilotprogramms konzentrierte sich auf die Umsetzung praktischer Lösungen zur Abfallreduzierung und Förderung der Zirkularität. Wichtige Maßnahmen:

- **Sortenreine Erfassung:** Einführung eines Systems zur Abfalltrennung an der Quelle, beispielsweise durch die Verwendung spezieller Behälter für verschiedene Abfallarten
- **Optimierter Transport:** Planung effizienter Transportwege zur Minimierung des Kraftstoffverbrauchs und der CO₂-Emissionen
- **Filterdemontage:** Entwicklung eines Verfahrens für die Demontage gebrauchter Filter, um wertvolle Materialien rückgewinnen zu können
- **Datenerhebung:** Erfassung der Abfallentstehung und der Recyclingquoten zur Messung der Wirksamkeit des Pilotprogramms

WICHTIGE ERGEBNISSE UND POSITIVE EFFEKTE

Das Pilotprogramm führte zu einer Reihe positiver Ergebnisse:

- **Geminderte Umweltauswirkungen:** Durch die Minimierung von Verpackungsmaterial, die Optimierung des Transports und die Maximierung des Recyclings konnte AFPRO seinen CO₂-Fußabdruck erheblich reduzieren.
- **Höhere Effizienz:** Die Einführung eines standardisierten Abfallwirtschaftssystems hat zu einer Rationalisierung der Betriebsabläufe geführt und die Kosten gesenkt.
- **Höhere Kundenzufriedenheit:** Das Engagement von AFPRO für Nachhaltigkeit fand großen Anklang bei Kunden, die zunehmend nach umweltfreundlichen Produkten und Dienstleistungen suchen.

AFPRO strebt die Ausweitung des Pilotprogramms auf weitere Standorte und die Untersuchung weiterer Optionen für die Umsetzung der Zirkularität an. Das Unternehmen engagiert sich darüber hinaus für die Entwicklung eines stärker auf die Kreislaufwirtschaft ausgerichteten Geschäftsmodells, bei dem Ressourceneffizienz und Abfallvermeidung im Vordergrund stehen.

Wichtige Ziele für die Zukunft:

- **Lieferung ohne Verpackung:** Verzicht auf Verpackungen durch Lieferung der Filter direkt in wiederverwendbaren Behältern
- **Umfassendere Verantwortung als Hersteller:** Übernahme der vollen Verantwortung für den Umgang mit Produkten am Ende des Lebenszyklus
- **Ökobilanzierung:** Durchführung umfassender Lebenszyklusanalysen (Ökobilanzierung) zur Bewertung der Umweltauswirkungen der Produkte und Prozesse von AFPRO

Das AFPRO-Pilotprojekt zur Zirkularität unterstreicht das Engagement des Unternehmens für Nachhaltigkeit und seine Fähigkeit, positive Veränderungen innerhalb der Branche voranzutreiben. Durch die Umsetzung der Prinzipien der Zirkularität und die Zusammenarbeit mit wichtigen Partnern ebnet AFPRO den Weg für eine nachhaltigere Zukunft.

APMR – die Zukunft der zirkulären Filtration gestalten



AFPRO fördert Nachhaltigkeit durch innovative Lösungen für die Kreislaufwirtschaft. Der wiederverwendbare Panelfilter APMR wurde entwickelt, um der wachsenden Kundennachfrage nach umweltfreundlichen Produkten gerecht zu werden. Da keine kompletten Filter mehr entsorgt werden müssen, verlagert der APMR den Fokus auf den Austausch der Filtermedien, wodurch Abfall drastisch reduziert, die Instandhaltung vereinfacht und der Lagerbedarf minimiert wird. Der APMR wird regional gefertigt und verfügt über einen langlebigen Rahmen für den wiederholten Gebrauch. Damit bleibt die Filterleistung auch auf lange Sicht hoch – bei gleichzeitig niedrigerer Umweltbelastung. Eine bahnbrechende Innovation, die auf Effizienz und Nachhaltigkeit ausgelegt ist.



APMR - die Zukunft der zirkulären Filtration gestalten

Von der Vision zur industriellen Umsetzung

Die Entwicklung einer Lösung, die sowohl nachhaltig als auch kostengünstig ist, erforderte einen stringenten multidisziplinären Ansatz. Wir haben über mehrere Monate daran gearbeitet, eine optimale Synthese aus struktureller Dauerhaftigkeit und Anwenderfreundlichkeit zu entwickeln.

Phase 1 : Konzeptplanung und Ressourcenoptimierung

Am Anfang unseres Projekts stand ein „Lean Sustainability“-Ansatz. Wir mussten also evaluieren, wie wir unsere bestehende Produktionsinfrastruktur nutzen können, um die anfängliche Kohlenstoffschuld der neuen Produktgruppe zu minimieren. Durch Optimierung der vorhandenen Maschinen konnten wir die Umweltkosten der Errichtung neuer Industrieanlagen vermeiden.

Phase 2 : Detailplanung und Prototypenentwicklung

Die Herausforderung bestand darin, einen wiederverwendbaren Rahmen zu entwickeln, der eine perfekte Abdichtung gewährleistet. Wir haben mehrere „Proof of Concept“-Phasen durchlaufen und dabei auf 3D-Modellierung und proprietäres Tooling zurückgegriffen, um die Baugruppe weiterzuentwickeln. Dabei testeten wir unterschiedliche Befestigungsverfahren – mit dem Ziel, dass das System auch nach jahrelangem wiederholtem Gebrauch luftdicht und robust bleibt.

Phase 3 : Validierung und Benchmarking durch Sachverständige

Um sicherzugehen, dass der APMR nicht nur umweltfreundlicher, sondern auch in seiner Leistung überlegen war, wurde jede Iteration strengen Labortests unterzogen. Wir haben die Filtereffizienz mit herkömmlichen Filtern verglichen, sodass wir uns sicher sein konnten, dass es zu keinerlei Leistungseinbußen kommt. Im letzten Schritt wurden Probeexemplare zur praktischen Begutachtung an Sachverständige geschickt, um den Prozess des Medien austausches nachzustimmen und dafür zu sorgen, dass er ohne besondere Schulung in wenigen Minuten durchgeführt werden kann.

Phase 4 : Wirkungsmessung und Finalisierung

Die letzte Phase umfasste eine vollständige Kosten-Nutzen- und Umweltanalyse. Wir haben die Produktionszyklen und Materialeinsparungen erfasst, um sicherzugehen, dass der APMR unseren Kunden niedrigere Gesamtbetriebskosten (TCO) bietet und dabei auch unsere Nachhaltigkeitsziele erfüllt.

Eine intelligentere und umweltfreundlichere Wahl

Der APMR steht beispielhaft für das Engagement von AFPRO für die Kreislaufwirtschaft. Durch die Wahl dieses Systems reduzieren unsere Partner den Rohstoffverbrauch, optimieren ihre Lagerauslastung und tragen zu einer CO₂-ärmeren Lieferkette bei – und das bei gleichzeitiger Senkung ihrer Betriebskosten.

Weitere Informationen zum APMR

Über den QR-Code gelangen Sie zu einer Darstellung des Austauschvorgangs und können das vollständige Datenblatt zu den Umweltwirkungen herunterladen.



WICHTIGE POSITIVE EFFEKTE

- **Abfall reduzieren, Nachhaltigkeit maximieren**
Durch die Wiederverwendung des Rahmens minimieren Sie den Rohstoffverbrauch bei jedem Austausch. Statt der Entsorgung kompletter Filterrahmen konzentriert sich unser System auf den Austausch des Filtermediums und fördert so eine echte Kreislaufwirtschaft, die sowohl der Umwelt als auch Ihrem Geschäftserfolg zugutekommt.
- **Langlebiger, robuster Rahmen**
Unser robuster Rahmen ist für den wiederholten Gebrauch ausgelegt und bietet eine stabile, zuverlässige Basis für Ihr Filtersystem. Er wurde für den Langzeitbetrieb entwickelt und gewährleistet eine konstante Leistung und maximale Wertbeständigkeit über die gesamte Lebensdauer des Produkts.
- **Müheloser und kostengünstiger Austausch**
Unsere Filter ermöglichen einen schnellen und mühelosen Austausch des Mediums (innerhalb weniger Minuten) und reduzieren so die Wartungszeit und die Arbeitskosten.
 - **Ablauf:** Ihr erster Kauf umfasst den kompletten Filter. Für Ihren zukünftigen Bedarf liefern wir nur die Ersatzmedien in kostengünstigen 2er- oder 4er-Paketen, die praktischerweise in derselben kompakten Verpackung versandt werden.
 - **Ergebnis:** Ihnen stehen stets die benötigten Ersatzteile zur Verfügung – so minimieren Sie Ihre Ausfallzeiten.
- **Platzsparende, effiziente Lagerung**
Da unsere Kunden statt kompletten Filtern nur noch Ersatzmedien bevorraten müssen, steht ihnen mehr wertvoller Lagerplatz zur Verfügung. Dadurch lässt sich die Lagerlogistik besser organisieren und effizienter gestalten.



Niederlande

AFPRO Filtertechniek B.V.

Berenkoog 67
Postbus 482
1800 Al Alkmaar
T +31 (0)72 567 55 00
verkoop@afprofilters.com

Belgien

AFPRO Filters B.V.B.A.

Schaliënhoevedreef 20A
B-2800 Mechelen
T +32 (0)15 450 650
T +32 (0)15 450 651
ventesbe@afprofilters.com
verkoopbe@afprofilters.com

Deutschland

AFPRO Filters GmbH

Siemensstraße 42
D-59199 Bönen
T +49(0)2383 959 89 80
verkauf@afprofilters.com

Frankreich

AFPRO Filters SAS

12 B avenue de l'horizon
59650 Villeneuve d'Ascq
T +33 (0)360 85 26 60
ventes@afprofilters.com

Polen

AFPRO Filters Sp. z o.o.

ul. Przemysłowa 10
89-500 Tuchola
T +48 (0)52 584 89 99
sprzedaz@afprofilters.com

Finnland

AFPRO Filters Oy

Vanhanradankatu 38
15520 Lahti
T +358 (0)3 717 0005
myynti@afprofilters.com

Australien

AFPRO Filters Australia Pty Ltd.

48 North View Drive
Sunshine West
VIC 3020 Melbourne
T +61 (0)3 9312 4058
sales@afprofilters.com.au

China

AFPRO Filters EAF

East of University Road
253034 Dezhou City
T +86 (0)5 345 011 995
sales@afprofilters.com